

Durchführungsbestimmung Kreispokal Saison 2019/2020

Allgemeines

Spielausschuss und Jugendausschuss des KFA erlassen gemäß § 13 der TFV-Spielordnung diese Durchführungsbestimmungen für die Kreispokalwettbewerbe im KFA Mittelthüringen.

Spielaufsicht / Staffelleitung

Die Staffelleitung wird durch den Spielausschuss vorgenommen, für die einzelnen Altersklassen werden jeweils verantwortliche Staffelleiter berufen.

Teilnahme

Die Teilnahme am Kreispokal Mittelthüringen ist nur für die am Punktspielbetrieb der jeweiligen Altersklasse teilnehmenden Mannschaften im KFA-Spielbetrieb möglich und für diese Mannschaften obligatorisch.

Durchführung

Alle Auslosungen zu den Runden erfolgen öffentlich, die ersten Runden werden i.d.R. zu Sitzungen der KFA-Ausschüsse ermittelt, dabei können die Paarungen auch durch Listenverfahren oder durch „Losen und Setzen“ ermittelt werden.

Vereinsderbys werden nicht zugelassen, erfolgt eine solche Auslosung, dann rückt die als zweites geloste Mannschaft als Auswärtsmannschaft ins nächste Spiel und für das erstere Spiel wird eine neue Gastmannschaft und für das zweite Spiel ein neuer Gastgeber gezogen, ist das gezogene Vereinsderby das letzte geloste Spiel, so werden die Gastmannschaften mit dem vorletzten Spiel getauscht.

Die unterklassigen Mannschaften haben bis einschließlich Halbfinale Heimrecht.

Freilose werden bei den Auslosungen nicht gezogen, die notwendige Anzahl an Freilosen verbleibt nach Ziehung der Partien im Lostopf.

Die Spieltermine regelt der Rahmenspielplan des KFA Mittelthüringen, diese sind verbindlich.

Bei Kreispokalspielen der Männer und Frauen sind bis zu 4 Auswechslungen erlaubt.

Im Juniorenbereich gilt der Auswechselmodus analog den Punktspielen.

DFBnet + elektronischer Spielbericht

Alle Kreispokalspiele werden im DFBnet dargestellt und es ist analog den Regelungen in Punktspielen auch hier der elektronische Spielbericht zu nutzen.

Ergebnismeldung erfolgt ebenfalls wie im Punktspielbetrieb.

Männer-Pokal:

Es nimmt pro Verein nur eine Mannschaft am Kreispokal teil, dabei nimmt die Mannschaft eines Vereins teil, welche auf Kreisebene am höchsten eingestuft ist.

In der ersten Pokalrunde nehmen nur Mannschaften der Kreisliga sowie 1. und 2. Kreisklasse teil. Diese Runde wird regional ausgespielt.

Ab der zweiten Runde nehmen die Mannschaften der Kreisoberliga teil.

Frauen-Pokal:

In der ersten Pokalrunde nehmen alle Mannschaften im KFA MTH spielend teil.

Senioren-Pokal Ü35:

Es nehmen gemeldete Mannschaften teil, die Spieler müssen am Spieltag das 35. Lebensjahr vollendet haben und über eine Spielberechtigung des TFV für den betreffenden Verein verfügen.

Junioren-Pokal:

In der Qualifikationsrunde nehmen nur Mannschaften der Kreisliga teil.

Diese Runde wird regional ausgespielt.

Ab den Hauptrunden nehmen alle Mannschaften im KFA spielend teil.

(Anmerkung: regional bedeutet nicht, dass in den „alten“ Kreisen gespielt wird.

Vielmehr wird hier das Augenmerk auf die Fahrwege gelegt)

Pokalfinale

Der Spielort des Pokalfinals wird vom KFA Mittelthüringen bis zum **Halbfinale nach regionalen Aspekt der Halbfinalisten Männer** festgelegt.

Veranstalter der Pokalfinals ist der KFA, das Spiel findet i.d.R. auf neutralem Platz statt.

Kostenregelung Pokalfinals gemäß FO des TFV § 9 Punkt 6.2.3.

Der Mehrerlös aus Eintrittskassierung wird nach Abzug der Kosten wie folgt verteilt:

50 % zur Deckung aller Organisationskosten behält der KFA

jeweils 25 % erhalten die Finalisten des Männer-Pokal-Finals.

Die Finalisten haben besondere Aufgaben im Rahmen der Spieldurchführung zu übernehmen und tragen ihre Kosten selbstständig.

Schiedsrichter

Für die Pokalspiele sind durch die zuständigen Ansetzer Schiedsrichter anzusetzen, dabei ist wie folgt zu verfahren.

Männer-Pokal:

Spiele mit Beteiligung von KOL – und KL-Mannschaften i.d.R. mit SRA,

Ab Viertelfinale komplett mit SRA, Finale zusätzlich mit 4.Offiziellen

Frauen- und Senioren Ü35-Pokal:

Alle Spiele mit neutralem SR, Finale mit SRA

Junioren-Pokal:

Großfeld-Spiele sowie bei Kleinfeld mit Beteiligung Kreisoberliga

und immer ab Viertelfinale mit neutralem SR,

Kleinfeld-Spiele innerhalb der Kreisliga mit Vereins-SR des Gastgebers,

Finale Großfeld mit SRA, Kleinfeld nur SR

Ehrung

Die Ehrung der Finalteilnehmer erfolgt nach der Auszeichnungsordnung des KFA Mittelthüringen.

Der Pokalsieger des KFA Mittelthüringen vertritt den KFA im Landespokal des Folgejahres, eine Nachfolgeregelung wird maximal für den Finalisten vorgesehen.